



Tierarztpraxis

Dr. Stephanie Tascher

www.tierarzt-niddatal.de

Am Hain 10 · 61194 Niddatal-Assenheim
Tel. 06034 9396866 · Notruf 0160 90310833

Terminsprechstunde

Mo., Mi., Do. u. Fr. 9 - 12 Uhr, Mo. - Fr. 16 - 19 Uhr
Auch Hausbesuche sind möglich!

Im Schatten des Molochs

„Eins, zwei, drei im Sauschritt, eilt die Zeit, wir eilen mit!“ Wer dieser Tage auf den Kalender blickt, wird mit Erstaunen feststellen, dass schon in zwei Monaten Weihnachten ist. Und auch, dass Wilhelm Buschs Aphorismen heute gültiger sind, denn je.

In einem Zeitalter, der Digitalisierung geraten Individualinteressen zunehmend in den Hintergrund. Ein Buch in die Hand nehmen, mit Freunden (von Angesicht zu Angesicht und nicht mittels App) plaudern, vor sich hin träumen – all das droht in Vergessenheit zu geraten. Bei all dem ist es gut, einen Anker zu haben. Und Florstadt, unsere Heimatstadt mit seinen Stadtteilen, ist einer. Individualität und Geborgenheit im Schatten des Molochs Frankfurt sind Eigenschaften, die unsere Stadt auszeichnen. Und wenn man dann noch sieht, dass sich das Zuhause kontinuierlich zum Positiven entwickelt, ist das Heimatgefühl umso stärker. Die Berichte in unserer heutigen Ausgabe zeigen diese positive Entwicklung erneut auf. Und wenn man das breite Angebot unseres heimischen Handels noch mit

in die Bilanz aufnimmt, fällt diese umso positiver aus. In diesem Sinne wünschen wir viel Spaß bei der Lektüre unseres aktuellen Monatsjournal. Ihr Florstadt Journal!



GUTSCHEIN

Für eine kostenfreie Bewertung Ihrer Immobilie

0171 5111113
schulte-immobilien.net
info@schulte-immobilien.net

creaRtiva

WERBEAGENTUR & VERLAG

- Gestaltung
- Social Media Betreuung
- Geschäftsdrucksachen
- webdesign
- Firmenschilder & Banner
- Werbeanzeigen durch eigenes Verlagshaus
- individuelle Kundengeschenke

Südstraße 11 · 61194 Niddatal
06187 9946199 · info@creaRtiva.info · creaRtiva.info

Reisecenter Florstadt



BESTE BERATUNG FÜR IHREN URLAUB

Willy - Brandt - Str. 2 · 61197 Florstadt
06035 971201 · info@reisecenter-florstadt.de
Mo. bis Fr.: 9.00 - 13.00 u. 14.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr

Highlights in dieser Ausgabe:

- Autoecke ... S. 2
- Halloweenecke ... S. 5
- Sternecke ... S. 3
- Burg Frankenstein Gewinnspiel ... S. 6
- Zuhause gesucht ... S. 4
- Horoskop ... S. 7

Treppenhausreinigung

Große und kleine Hauswoche

Spezialisiert auf die Reinigung von Treppenhäusern und Fluren, Sorge ich für ansprechend, blitzblanke Treppenhäuser.

Regelmäßig und verlässlich kümmere ich mich um die gründliche Reinigung mit Verantwortung und Freundlichkeit.

☎ 01 76 - 62 35 92 90 Preise auf Anfrage

Christel Meis



Im Nu werde ich Ihr Treppenhaus in neuem Glanz erstrahlen lassen.

Testen Sie mich und rufen die Nr. zur sauberen Treppe an!

Ich suche Verstärkung für ca. 25 bis 30 Stunden im Monat auf 450 Euro-Basis. Bitte einfach telefonisch melden bei Interesse.



Der Frühling für Ihr Dach

Am Lindenbrunnen 1
61197 Florstadt
info@lenz-dach.de
www.lenz-dach.de

01575 5671200

Nah - Kompetent - Günstig 24 Stunden Notdienst

Abflussreinigung-Zahn.de

Kanal TV-Untersuchungen - Kanalreparatur

Kanaltechnik Zahn GmbH
63674 Altenstadt

☎ 06047-343 87 21



FLORSTÄDTER BESTATTUNGSHAUS
WINTER & SOHN

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Waldbestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Gesamtorganisation

ABSCHIED OHNE FINANZIELLE SORGEN!

Wir beraten Sie zum Thema Bestattungsvorsorge. Entlasten Sie sich und Ihre Angehörigen.

Tag und Nacht für Sie zu erreichen. Auch an Sonn- und Feiertagen.

61197 Florstadt | Niddastraße 9 | Tel.: 06035 / 9671010
info@bestattungsinstitut-winter.de | www.bestattungen-winter.net

Landfrauenverein Nieder-Mockstadt: **Ehrungen der letzten zwei Jahre**

Anfang September fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Landfrauen Nieder-Mockstadt in der Evangelischen Kirche unter Beachtung der Corona-Hygienevorschriften statt.



Ehrung für 25 Jahre

Da leider aufgrund der Pandemie im vergangenen Jahr keine Jahreshauptversammlung stattfinden konnte, wurden dieses Mal die Geschäftsjahre 2019 und 2020 präsentiert. Der Teamvorstand (Anette Mickel, Sabine Hoffmann, Beatrix Happel, Angela Weiser, Sandra Wagner, Simone Booch & Patricia Schmitt) begrüßte die anwesenden Landfrauen und freute sich sehr, nach langer Zeit endlich wieder in Präsenz zusammen zu kommen. Im Anschluss wurde den in den Jahren 2019 bis 2021 verstor-

benen Mitgliedern mit einer Schweigeminute gedacht. Danach erfolgten die Jahresberichte: Neben den regelmäßigen Vorstandssitzungen wurden diverse Veranstaltungen organisiert, unter anderem Fit 4 all, ein Ausflug nach Wiesbaden in die Spielbank wurde unternommen oder auch „Omas Rezepte“ wurden gemeinsam mit Hauswirtschaftsmeisterin Elsbeth Ohlmes neu entdeckt. Für die Power Kids wurde Zumba angeboten, Schwarzlicht Minigolf oder auch leckere Plätzchen gemeinsam mit Elfriede Rösch und Karin Ickes gebacken. Auch die alljährigen Faschingsveranstaltungen fanden statt, ein tolles Programm wurde von Klein und Groß wie jedes Jahr auf die Beine gestellt. Da die Be-

wirtung des Bürgerhauses in der Kampagne 2020 leider nicht gegeben war, wurden alle Dienste von Vereinsmitgliedern, befreundeten Vereinen und ehrenamtlichen Helfern abgedeckt. Hierfür bedankte sich der Vorstand noch einmal herzlich. In solchen Zeiten hat man gesehen, wie wichtig es ist, zusammenzuhalten und sich gegenseitig zu unterstützen. All diese Veranstaltungen fanden vor dem Corona Ausbruch im Jahr 2020 statt. Weitere Veranstaltungen konnten im Jahr 2020 leider nicht mehr stattfinden. Im Anschluss wurde dann der Kassenbericht verlesen. Die Kasse wurde im Vorfeld von den Kassenprüferinnen Natascha Rösch-Kling und Yvonne Schmitt geprüft. Es wurden keine Unregel-

mäßigkeiten festgestellt und somit konnte der Vorstand einstimmig entlastet werden. Aufgrund des schlechten Wetters musste „Mockstadt frühstück“ im August leider abgesagt werden. Es wurde auf Mai 2022 verlegt. Die Landfrauen wollten diese Veranstaltung nutzen, um Spendengelder für die Flutopfergeschädigten im Ahrtal zu sammeln. Der Vorstand hat nun in Abstimmung mit den anwesenden Vereinsmitgliedern besprochen, eine großzügige Spende an den Verein „Wir für Menschen“, zu übergeben. Andreas Drescher (1. Vorsitzender, Wir für Menschen) steht im engen Kontakt mit einem Bürgermeister eines der betroffenen Dörfer, so dass die Spende schnell und unbürokratisch weitergegeben werden kann. Ein bereitstehendes Spendenglas wurde von den Mitgliedern am Abend der Versammlung ebenfalls noch großzügig gefüllt. Falls Sie sich noch daran beteiligen möchten, können Sie sich gerne mit dem Vorstand in Verbindung setzen. 2019 fanden diverse Veranstaltungen zum 60jährigen Bestehen des Vereins statt. Hierzu wurde ein tolles Fotobuch zusammengestellt, welches käuflich erwerbbar ist.



Ehrung für 50 Jahre

Danach erfolgten die Ehrungen der Jahre 2020 und 2021, für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden Lisa Burhenn, Chantal Peppel, Liv Decker, Vanessa Götz, Silke Götz, Doreen Harth, Sophie-Marie Ebert, Elena Pfannmüller, Julia Kapeller und Tanja Burhenn-Decker geehrt. 25 Jahre: Sonja Neumann, Erika Rösch, Roswitha Reifschneider, Beatrix Happel, Katja Lautenschläger, Michaela Stenzel, Natascha Rösch-Kling und Anina Dieckmann. 40 Jahre: Annette Belzer, Regina Diemer, Elke Hetterich, Karin Ickes, Mechthild Reichard, Christel Schmidt, Carmen Seitz-Hettmann, Adelheid Dickenberger, Verena Pfannmüller, Sonja Rodenberg. Für 50 Jahre wurden Karin Bauer, Rosi Kaufmann, Doris Mickel, Brigitte Richter, Christel Seitz, Annelie Hausner, Heidrun Bauer, Margarete Schwarzhaupt und Elke Watzke geehrt. Ausblickend wurde mitgeteilt, dass der Vorstand verschiedene Veranstaltungen für alle Altersgruppen plant, auch Faschingssitzungen sind für die kommende Kampagne in Planung- natürlich unter den dann geltenden Corona Bestimmungen.



Ehrung für 40 Jahre

Danach erfolgten die Ehrungen der Jahre 2020 und 2021, für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden Lisa Burhenn, Chantal Peppel, Liv Decker, Vanessa Götz, Silke Götz, Doreen

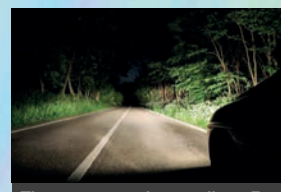
Agethen
 FREIE MARKENUNABHÄNGIGE WERKSTATT!
 1968 2018
 AGETHEN-GMBH.DE
 Karosserie-Fachbetrieb | Kfz-Meisterbetrieb
 AutoLackierung | Beschriftung
 AGETHEN GMBH AM STRASSBACH 4, 61169 FRIEDBERG
 E-MAIL AGETHEN@AGETHEN-GMBH.DE
 Tel. 06031 166710

Autos und Co.

Durchblick bei jedem Wetter

Autobeleuchtung und Scheibenwischer sind bei Schmuddelwetter besonders gefordert

(djd). „Sehen und gesehen werden“: Dieses Motto gilt für den Straßenverkehr in der nasskalten Jahreszeit noch mehr als sonst. Bei wechselnden Witterungsbedingungen und früh einsetzender Dunkelheit kommt es auf eine gute Beleuchtung an. Ein wichtiger Termin für viele Autofahrer ist daher der Lichttest in der Fachwerkstatt. Das ist eine gute Gelegenheit, um mit einem



Eine gute, eingestellte Beleuchtung bringt mehr Sicherheit. Foto: djd/Robert Bosch

Fahrzeug-Check möglichen Pannen und Problemen vorzubeugen. Altersschwache Batterien gehören ebenso erneuert wie Scheibenwischer, die Schlieren auf der Windschutzscheibe hinterlassen. Wenn die Scheiben oft von innen beschlagen, kann ein Austausch des Innenraumfilters notwendig sein. Unter www.boschcarservice.com/de/de gibt es Adressen örtlicher Werkstätten und mehr Tipps für ein sicheres Fahren zu jeder Jahreszeit.

1a autoservice Scholl
 Viel mehr als nur Reifen wechseln! Unsere Leistungen rund ums Rad!
 ■ Fachberatung bei der Reifenwahl
 ■ Große Auswahl an Testsiegern
 ■ Premium-, Leichtlauf- und günstige Qualitätsreifen
 ■ Altreifenentsorgung
 ■ ...uvm!
 Hauptstraße 110 · 61169 Friedberg
 06031 7918282 · www.scholl-autoservice.go1a.de

bmt e.V. - Tierheim Elisabethenhof

Laternenlauf mal anders...

Das Tierheim Elisabethenhof veranstaltet einen Laternenlauf mit Hunden, am Samstag, den 06.11.2021.

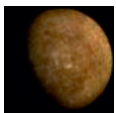
Treffpunkt ist um 18 Uhr im Tierheim Elisabethenhof. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro pro Familie, hier sind eine Laterne und ein Blinki für den Hund mit inbegriffen. Nach einem Lauf durch Feld und Flur, frei nach dem Motto: „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur schlechte Kleidung“, sind Sie herzlich eingeladen den Abend mit Glühwein und einem kleinen Snack ausklingen zu lassen. Der Erlös kommt zu 100 % den Tieren zugute. Es wird um telefonische Voranmeldung gebeten. Es gelten die für das Land Hessen gül-

Laternenlauf mit Hunden
 am 06.11.2021 um 18 Uhr
 Tierheim Elisabethenhof
 Siedlerstraße 2, Reichelsheim
 Wir bitten um Voranmeldung
 Teilnahmegebühr: 10 Euro
 (inklusive Blinki und Laterne)

tigen Corona-Schutzmaßnahmen.
 Tierheim Elisabethenhof
 Siedlerstraße 2
 61203 Reichelsheim

Die Ecke für Sterngucker

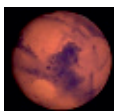
Planetenstellungen und Mondphasen für Oktober.



MERKUR bietet gegen Ende des zehnten Monats am Osthorizont, vor allem in den Morgenstunden, eine sehr gute Sichtbarkeit. Vom 22.10. bis Anfang November ist er recht gut am Morgenhimmel zu sehen. Der zunehmende Halbmerkur tritt am 23. ein, er sieht dann aus wie ein sehr kleiner Halbmond.



VENUS ist Abendstern und steigert weiterhin ihre Leuchtkraft. Die früher einsetzende Dunkelheit relativiert die immer früher stattfindenden Untergänge des Planeten. Am 9. Oktober erhält Venus Besuch von der schmalen Mondsichel. Am 1. des Monats geht sie um 20.16 Uhr unter und am 31. bereits um 18.54 Uhr.



MARS ist nicht zu beobachten – er steht am Taghimmel. Am 8. Oktober stand er mit der Sonne in Konjunktion und erzielt seine nahezu maximale Entfernung zu uns, welche ungefähr 395 Millionen km ist.



JUPITER ist am Nachthimmel der Planet, der sich mit am besten beobachten lässt. Im Oktober endet die Opposition zur Sonne, was bedeutet, dass die Helligkeit des größten Planeten unseres Sonnensystems wieder abnimmt. Am 15. kommt der zunehmende Mond am Gasplaneten vorbei.



SATURN beendet seine Oppositionsperiode ebenfalls in diesem Monat, was dazu führt, dass auch hier die Helligkeit abnimmt. Der Ringplanet bekommt am 14. Besuch vom zunehmenden Halbmond. Noch am gleichen Abend gegen 19 Uhr sind Saturn, Mond und Jupiter zusammen über dem Südlichen Horizont zu sehen.



URANUS kann von versierten Beobachtern mit entsprechenden optischen Instrumenten die ganze Nacht über beobachtet werden. Doch selbst im Teleskop ist der grünliche Gasplanet kaum von einem fernen Stern zu unterscheiden. Er geht am 31. bereits schon um 17.02 Uhr auf. Am 21. verhindert das Treffen mit dem Vollmond eine mögliche Beobachtung. Anfang November erreicht dieser Planet seine Oppositionsstellung zur Sonne.



NEPTUN kann ebenfalls die ganze Nacht über aufgefunden werden, denn am 14. September stand dieser ferne Gasplanet in Opposition zur Sonne. Sein scheinbarer Durchmesser ist noch kleiner als der des Uranus, so dass auch der bläuliche Neptun nur bei sehr hoher Vergrößerung als Planet mit einem wahrnehmbaren Scheibchen zu erkennen ist. Am 31. geht er bereits um 2.50 Uhr unter.

Mondphasen



VOLLMOND
20. Oktober
19. November



NEUMOND
4. November



LETZTES VIERTEL
28. Oktober



ERSTES VIERTEL
13. Oktober
11. November

IMPRESSUM

Herausgeber: Werbeagentur creaRtiva
Südstraße 11, 61194 Niddatal
Telefon: 06187 9946-199
E-Mail: Redaktion@Monatsjournal.de

Verantwortlich für Text und Anzeigen: René Angel

Auflage: 5.500 Exemplare

Nächster Annahmeschluss: 28. Oktober 2021

Nächster Erscheinungstermin: KW 44/2021

www.Monatsjournal.de

Jahreshauptversammlung 2021

Karl-Heinrich Albus übergibt den Vorsitz nach 31 Jahren an Stefan Koch

Das Kolleg des Bürgerhauses war gut gefüllt, als die Jahreshauptversammlung nach dem Corona-bedingten Ausfall im Vorjahr begann.

Vor Beginn seines Berichts bat der 1. Vorsitzende Karl-Heinrich Albus, der drei Vereinsmitglieder zu gedenken, die in den vergangenen beiden Jahren verstarben.

Sportlich war es aus Sicht von Albus wieder eine Saison zum Vergessen. Was viele befürchtet hatten, war leider eingetreten: Nach dem Abbruch der Saison 2019/2020 musste auch die Saison 2020/2021 aufgrund von Corona abgebrochen und für ungültig erklärt werden. All das, was im Tischtennisverein Freude macht, konnte nicht ausgelebt werden: Monatelang kein Training, kein Spiel, kein gemütliches Beisammensein im Anschluss, keine Florstädter Pokalmeisterschaften, keine Weihnachtsfeier, keine Winterwanderung, kein Seniorenstammtisch usw. Wenigstens über die Teilnahme an der erstmals in Florstadt durchgeführten Aktion „Stadtradeln“ konnte sich Albus freuen. Hier war der TTC mit sieben Akteuren beteiligt, belegte mit mehr als 3600 geradelten Kilometern den 8. Platz und in der Pro-Kopf-Wertung mit 520 km sogar Platz eins. Und auch das vereinsinterne Turnier sowie die Grillfete konnten wieder durchgeführt werden. „Glücklicherweise habt ihr alle durchgehalten und seid dem TTC treu geblieben.“

Nach der Wiederöffnung der Sporthallen benötigte der Verein einen Hygienebeauftragten. Dieser Posten wurde spontan von Klaus Geyer übernommen und auch in den erweiterten Vorstand aufgenommen.

Albus schloss seinen Bericht mit den Worten: „Und das war's. Dies war einer der kürzesten Berichte als 1. Vorsitzender und sogleich auch mein letzter an vorderster Stelle.“ Er bedankte sich für die jahrelange Unterstützung jedes Einzelnen, insbesondere jedoch bei seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen. „Ohne euch und das Verständnis meiner Familie wäre es nicht gegangen. Es hat Spaß mit Euch gemacht. Dem neuen Vorstand wünsche ich für die Zukunft ein glückliches Händchen bei all seinen Entscheidungen



Vorstand mit Kassenprüfern (v.l.): Marco Bianchi, Bettina Hess, Jürgen Hess, Martina Schuetze, Karl-Heinrich Albus, Stefan Koch, Karl-Wilhelm Kliehm, Stefanie Hess, Annika Peterson (die fehlenden Vorstandsmitglieder wurden in Abwesenheit aber mit deren Einverständnis gewählt)

zum Wohl unseres TTC.“ Seinen Mitstreitern im Vorstand gab er noch eine Wetterauer Aufmerksamkeit mit auf den Weg.

Der 2. Vorsitzende Gunnar Götz dankte Karl-Heinrich Albus im Namen seiner Vorstandskollegen für 31 Jahre Arbeit an der TTC-Spitze. Laut Schatzmeister Stefan Koch war im Pandemie-Jahr nicht viel los in der Kasse. Am Ende stand ein kleiner Überschuss, und die Gemeinnützigkeit wurde dem Verein wieder bestätigt. Auch Damenwartin Silke Schneider verabschiedete sich aus dem Vorstand mit den Worten „Es hat Spaß gemacht!“ Co-Jugendwart Jürgen Hess informierte darüber, dass in der aktuellen Saison zum ersten Mal seit vielen Jahren keine TTC-Nachwuchsmannschaft an den Start geht. Positiv sah er aber, dass vom letzten Bezirksoberliga-Team je zwei Mädchen und Jungen bei den Damen und Herren integriert wurden.

Nach der durch Corona bedingten Trainingspause seien aktuell nur einige Tischtennisanfänger im Training; die Nachwuchsarbeit fange nach vielen erfolgreichen Jahren wieder bei Null an. Für den Wiederanfang stehen als Trainerinnen Stefanie Hess und Ann-Christin Jüngst bereit, unterstützt durch TTC-Aktive. Damit diese im Kindertraining jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr in der Sporthalle der Karl-Weigand-Schule wieder mehr Nachwuchssportlerinnen und -sportler begrüßen können, werden unterschiedliche Maßnahmen angegangen.

Sportwart Philip d'Amico freute sich, dass die Tischtennissaison endlich wieder gestartet wurde. Das Abspringen von drei Personen aufgrund der geltenden 3G-Regel sollte aufgefangen werden können.

Kassenprüfer Bernd Eisenmann bescheinigte dem Schatzmeister eine einwandfreie Kassenführung und beantragte im Anschluss die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erfolgte.

Bei den Neuwahlen konnten nach einigen Jahren wieder sämtliche Positionen besetzt werden. Alle Personen des stark verjüngten Vorstands wurden einstimmig gewählt.

1. Vorsitzender: Stefan Koch;
2. Vorsitzender: Stefan Becker; Schatzmeisterin: Annika Peterson; Damenwartin: Stefanie Hess; Jugendwart: Jürgen Hess; Co-Jugendwartin: Marie-Christin Preußner; Schriftführer: Karl-Wilhelm Kliehm; Sportwartin: Bettina Hess; Gerätewart: Marco Bianchi; Organisationsleiter: Kurt Koch; IT-Beauftragter: Andreas Stürtz; Hygienebeauftragter: Klaus Geyer. Als Kassenprüfer wurden Karl-Heinrich Albus und Martina Schuetze gewählt.

Beim letzten Tagesordnungspunkt stand noch einmal der Dank an Karl-Heinrich Albus für seine langjährigen Verdienste um den TTC auf dem Programm. Nachfolger Stefan Koch überreichte ihm einen Fresskorb mit den Worten „Ohne dich wäre der TTC nicht das, was er jetzt ist – ein richtig intakter Verein!“



Gebäudereinigung & Hausmeisterservice Meis



Rasen mähen · Gehwegreinigung · Heckenschnitt
kleine Reparaturen · Grabpflege · Treppenhausreinigung
Entsorgung · Instandhaltung · Service rund ums Haus

0176 95656611 • infomeis@t-online.de

Putzen nach Hausfrauenart

bmt e.V. - Tierheim Elisabethenhof

Zuhause gesucht



Rico: Der aufgeweckte Rüde sucht ein Heim bei hundeer-

fahrenen Menschen, gerne auch mit souveräner vorhandener Hündin. Kinder, Katzen und andere Kleintiere sollten nicht im Haushalt leben. „Rico“ ist ein interessanter, charismatischer Rüde, der echten Hundemenschchen viel Freude bereiten und ihnen viel Interessantes und Neues über Hunde beibringen kann. Der kleine situativ unsichere Kerl unterscheidet die Menschheit in souveräne Hunde-Leute und die „Anderen“. Dessen muss man sich bewusst sein, wenn man mit Rico zusammenleben möchte. Er sucht sich seine Menschen sehr genau aus und zeigt deutlich mit wem er nichts zu tun hat. Dies sollte man handeln können und diesbezüglich anleiten. Der Mischlings-Rüde ist Fünf Jahre alt, kastriert, hat eine Schulterhöhe von 43 cm und wiegt ca. 18 kg.

Bailey und Bilbo

Die beiden kastrierten Kater „Bailey“ und „Bilbo“ kamen als scheue Jungkatzen in den Elisabethenhof und konnten schnell vermittelt werden. Aufgrund von Überforderung



der Besitzer kamen die beiden dreijährigen Kater wieder zurück ins Tierheim und warten nun auf geduldige Menschen, die ihnen Zeit geben sich zu öffnen und Vertrauen aufzubauen. Bailey und Bilbo sind im Tierheim sehr gestresst und lassen daher noch keine menschliche Nähe zu. Sie möchten gemeinsam in eine Wohnungshaltung mit abgesichertem Balkon ziehen.



Rattengruppe

Für das „klassische Rata-touille“ benötigt man Kräuter und Gewürze. Welche verrät Ihnen die Rattengruppe aus dem Elisabethenhof...

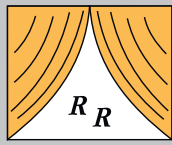


...Basilikum, Thymian, Oregano, Rosmarin, Salz und Pfeffer.

Die 2020 geborene Männer-Gruppe wurde von der Ratten-Nothilfe Frankfurt Rhein-Main übernommen. Sie stammen ursprünglich aus einer schlechten Haltung, weshalb sich das Team vom Elisabethenhof bereits von der Ratte „Salz“ verabschieden musste. Die fünf übrigen müssen noch Vertrauen zum Menschen aufbauen, sind jedoch sehr neugierig und freuen sich über die Bewegung, die sie jetzt ausüben können. Sie suchen am liebsten gemeinsam ein neues Zuhause in einer artgerechten Haltung.

Diese und weitere Tiere warten im Tierheim Elisabethenhof vom bmt e.V., Siedlerstraße 2 in 61203 Reichelsheim/Dorn-Assenheim. Für mehr Informationen stehen die Tier-schützer telefonisch zur Verfügung: 06035 – 96110 oder per Email an th-elisabethenhof@bmt-tierschutz.de

Raumausstattung Rund um den Raum GmbH



Fach- & Meisterbetrieb

seit 1993

Ihr Fachgeschäft in Florstadt & Umgebung

Öffnungszeiten: Di. 9.00 - 18.00h · Sa. 10.00 - 16.00h
Weitere Termine n. telefonischer Vereinbarung



Beratung · Verkauf · Ausführung · Dienstleistungen

Gardinen · Stangen und Schienen
Sonnen- und Sichtschutz · Bodenbeläge
Insektenschutz · Tapezieren und Streichen
Entrümpelung und Entsorgung

Wickstädter Straße 61a · 61197 Nieder-Florstadt
06035 6026286 · info@rundumdenraum.de

SCHNUPPER GOLF in ALTENSTADT



MACH MIT!



**2 Std.
SPASS
BEGEISTERUNG
ERLEBNIS
SPORT**

Die Kurse
finden jeweils
Samstags und
Sonntags statt

**30 ÜBUNGSBÄLLE
01 LEIHSCHLÄGER
GRATIS DAZU
SCHNUPPER
KURS
25,-^{EURO}**

Telefon 0 60 47- 98 80 88
Telefax 0 60 47- 98 80 89

Golfplatz Altenstadt
GmbH & Co. KG

Oppelshäuser Weg 5
63674 Altenstadt

www.golfplatz-altenstadt.de
mail@golfplatz-altenstadt.de

Golfplatz Altenstadt GmbH & Co. KG

Anzeige

Erfolgreiche Aufholjagd in der 2. Liga

Im letzten Ligaspiel der Saison konnte das DNL –Team, dank einer geschlossen Mannschaftsleistung überzeugen.

Das Team konnte einen ausgezeichneten 2. Platz erspielen und verfehlte mit nur 2 Punkten Rückstand den Sieg in Altenstadt. Auch in der Tabelle der 2. Liga wurde es im Saisonergebnis ein 2. Platz was einen sicheren Klassenerhalt bedeutet.

Bei widrigen Wetterverhältnissen aber leckerer Rundenverpflegung, die ein vielfaches



Damen Netto Liga – 27.08.2021 Braunfels, Bad Orb, Idstein und Altenstadt

Lob für die Altenstädter Gastfreundschaft mit sich brachte, ging es an die Tees mit sieben 4er Flights. Auf dem eigenen Platz, mit einem überragenden Pflegezustand, spielte das Team sehr ausgeglichen (Streicher 31!) und konnten neben den guten Ergebnissen

bestehende Freundschaften bei dem anschließendem get – together auffrischen. Insgesamt ein gelungener Abschluss der DNL Ladys in der Saison 2021. Alle freuen sich mit engagierten Neuzugängen in die nächste Saison zu gehen.

Mehr Zeit zum Spielen

Eltern und Kinder gewinnen den zurückliegenden Lockdowns auch schöne Seiten ab



Viele Familien haben die gemeinsame Zeit ohne den morgendlichen Schul- und Terminstress zu Hause durchaus genossen.

Foto: djd/kinder/Getty

(djd). Die Beziehung zwischen Eltern und Kindern hat trotz Lockdown und Homeschooling in 2020 nicht nennenswert gelitten. Im Rahmen der Studie „Kinder Barometer“ wurden

HALLOWEEN ECKE

den 500 Kinder zwischen 7 und 15 Jahren und ihre Eltern zu verschiedenen Aspekten ihres Zusammenlebens befragt. 94 Prozent aller Erwachsenen und 92 Prozent der Kinder gaben dabei an, eine gute Beziehung zueinander zu haben. Ebenfalls erfreulich: Trotz des ungewöhnlichen Jahres sagten 91 Prozent der Kinder, dass sie glücklich sind. Das ist kein Unterschied zur Befragung 2018. 90 Prozent aller Eltern und 86 Prozent aller Kinder fanden es auch schön, die Zeit im ersten Lockdown miteinander zu verbringen, und bezeichnen das sogar mehrheitlich als positive Erfahrung für die Familie (Eltern 67 Prozent, Kinder 86 Prozent).



Halloweenkürbisse

Schnitzanleitung für Kürbisfratzen und Laternen

1. Schneide einen Deckel vom Kürbis ab, das Loch muss so groß sein, dass deine Hand bequem hinein passt.
2. Hole den Inhalt mit einem Löffel heraus. Mit einem Gemüsemesser kratz nun so viel Fruchtfleisch heraus, dass 2 cm an den Seiten übrig bleiben.
3. Male eine Fratze, Katze oder Fledermaus vorn mit Bleistift drauf, benutze ein gezacktes Messer um es vorsichtig auszuschnitzen. Drücke die ausgesägten Teile nach außen heraus.
4. Stelle deinen Kürbis auf einen Teller und innen herein ein Teelicht. Fertig ist deine Laterne.



Verkauf ab dem 01. Oktober 2021

Kürbisse

Domäne Nonnenhof
Ilbenstadt

Große Kürbisauswahl:
Laternenkürbisse,
Speisekürbisse
Zierkürbisse u.v.m.

Familie Schwarz

Domäne Nonnenhof

Zufahrt über Schulstraße 42

Kürbisscheune Nonnenhof

Tel.: 0 60 34 - 9 39 96 25



Täglich für Sie geöffnet

Mo - Fr 15.00 - 18.00 Uhr

Sa & So 9.00 - 12.00 Uhr

und 15.00 - 18.00 Uhr

Bündnis 90/Die Grünen Ortsverband Florstadt Von der Süßkartoffel zum Zwiebelanbau

Initiiert durch die Florstädter GRÜNEN fand eine Rad-Sternfahrt zum Bioland Pappelhof nach Reichelsheim-Beienheim statt. Dem Aufruf folgten Radfahrer aus Florstadt, Ranstadt, Echzell, Wölfersheim, Bad Nauheim und Friedberg.

Eine bunte Gruppe nutzte das schöne herbstliche Wetter und belebte die Wetterauer Fahrradwege. Am Zielort begrüßten Biolandwirt Götz Wollinsky, Gudrun Neher für die Florstädter GRÜNEN und Michaela Colletti als GRÜNE Direktkandidatin die anwesenden 60 Gäste. Auf 40 Hektar Anbaufläche werden landwirtschaftliche Produkte, Gemüse und Obst angebaut. Der gute Standort, die sorgfältige Pflege der Kulturen und die Experimentierfreudigkeit hinsichtlich Anbauverfahren und neuer Sorten sind die Grundlage für den Erfolg des biologischen Anbaus auf dem Pappelhof.

Investitionen vor der Ernte

Nach einer kleinen Erfrischung mit Kaffee und Kuchen führte Götz Wollinsky über den Hof und erläuterte die komplexen

Vorarbeiten, die erforderlich sind bevor die leckeren Möhren in der Gemüsekiste liegen oder die Zwiebeln ohne Schadstellen ausgeliefert werden können. Ausführlich informiert wurde über die jahrelange Vorbereitung einer Spargelkultur, die kostenintensive Pflege eines Süßkartoffelfeldes und das immer vorhandene Wetterisiko, dem wie in diesem Jahr auch einmal 80 % der Kirschernte zum Opfer fallen kann. Es wurde klar, dass in der Landwirtschaft insgesamt vor der Ernte umfangreich zu investieren ist. Der Ertrag ist dann letztendlich von vielen Faktoren abhängig. Im Gemüseanbau sind diese Investitionen besonders hoch. Für einen Hektar Weizen wird vor der Ernte z. B. eine Summe von 500 Euro investiert, ein Hektar Kartoffeln

schlägt mit 300 Euro zu Buche, bei der Süßkartoffel sind 10.000 Euro Einsatz erforderlich.

Aktuell sind auf diesem Biohof sieben feste Mitarbeiter aktiv, in der Erntesaison kommen noch drei Erntehelfer dazu. Angesichts der großen Anbaufläche kommen auch die verschiedensten landwirtschaftlichen Maschinen zum Einsatz. Dazu gehört eine eigene Kartoffelermaschine, Geräte zum Mulchen der Gemüsebeete und vieles mehr.

Vernetzte Vermarktung

Ein Teil des erntefrischen Gemüses kommt zusammen mit vielen weiteren Produkten direkt in den Querbeet-Lieferservice, aber auch auf Wochenmärkte und über weitere Bioläden zu den Kunden. Der Querbeet-Lieferservice erlebte in der Pandemie einen Kunden-Boom. 16

Praxis für Logopädie



Monika Pebalka

staatl. geprüfte Logopädin

Geschwister-Scholl-Str. 20a

61194 Niddatal

Tel.: 06034/9 38 39 00

Fax: 06034/9 38 39 01

www.logopaedie-lingua.de



Götz Wollinsky erläutert den Gemüse- und Obstanbau

Fahrzeuge verteilen die bestellten Kisten an inzwischen 2700 Kunden, die je nach Bedarf ihre Bestellung wöchentlich anpassen können. Eine Ausweitung des Kundenkreises ist unter den aktuellen logistischen Bedingungen nicht mehr möglich. Die Besucher waren erstaunt, wie diese tägliche logistische Leistung in den besichtigten Hallen zuverlässig realisiert werden kann. Neben dem Lieferservice „Querbeet“ agieren in der Wetterau noch zwei weitere Bio-Lieferservice, das „Paradieschen“ aus Linsengericht und der „Bio-Hopper“ aus Ossenheim, die ähnlich wie Querbeet eine wachsende Zahl an Kunden beliefern.

Leider ist die regionale Produktion von Bio-Lebensmitteln für den Bedarf der Region nicht ausreichend. „Umso besser, dass jetzt auch der Wetterauer Ökolandbau-Modellregion geworden ist“, so Michaela Colletti, die als Bundestags-Direktkandidatin an der Führung teilgenommen hat. „Denn damit verbunden seien umfangreiche Fördergelder des Landes.“ Im Ergebnis freut sie sich über eine spürbare Zunahme an Flächen und Betrieben, die ökologisch wirtschaften. Wenn damit auch der Humusanteil und die CO₂-Speicherfähigkeit des Bodens erhöht werde, sei dies auch ein Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel.

Gewinnspiel „Frankenstein Halloween“ **Das Grauen kehrt zurück!**

Eine über tausendjährige Burg, nervenzerfetzende „Scarezones“ und dutzende Horror-Kreaturen, die auf einem 3000m² Gelände auf „Opfer“ warten. Auch die 43. Ausgabe des Horrorklassikers ist ein Superlativ des Grauens, der Gruselfans in seinen Bann zieht!



Horror, noch mehr Schrecken, noch mehr Grauen! Kaum verwunderlich also, dass die diesjährige „Halloween“ Ausgabe wieder einmal mit einem neuen Superlativ aufwartet: Dutzende Monster, verteilt

Ende Oktober ist es endlich wieder soweit: das Grauen hält Einzug auf „Burg Frankenstein“! Seit seinem Start 1977 begeistert die „Halloween Party“ auf „Burg Frankenstein“ Jahr für Jahr zehntausende Fans aus aller Welt. Sogar das amerikanische Frühstücksfernsehen berichtet über das einzigartige Schauspiel und die unglaubliche Geschichte rund um die Burg und das berühmte Frankenstein-Monster. Auch in seinem 43. Jahr hat das legendäre „Halloween“ auf „Burg Frankenstein“ nichts von seiner Faszination verloren. Damit das so bleibt, setzen Macher und Monster auf ultimativen Grusel: Noch mehr

auf verschiedene Areale und 3.000 m² „Spielfläche“, warten auf ihre „Opfer“ und machen das „Burg Frankenstein Halloween“ zum größten Event seiner Art in ganz Deutschland. Das Motto: „Fear [re]starts here“! Denn die legendäre Burg, im Sommer als beliebtes Ausflugsziel für Radfahrer und Wanderer bekannt und beliebt, verwandelt sich ab 22. Oktober erneut in einen Ort des Grauens. Burg herr und Veranstalter Ralph Eberhardt: „Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren! Analog zu unserem diesjährigen Motto „Fear [re]starts here“, möchten wir den Gästen dieses Jahr viel Neues

aus unserem Gruselkabinett bieten!“ Die Besucher werden dieses Jahr laut Eberhardt „eine Apokalypse am eigenen Leib erfahren“.

Aber es wurde nicht nur an einem neuen, noch fesselnderem Spielkonzept gefeilt, auch im Bereich der Gastronomie haben die „Halloween“-Macher einige Neuerungen für die Besucher*innen in petto, damit für das leibliche Wohl und Geselligkeit auch bestens gesorgt ist.

„Halloween auf der Burg Frankenstein ist seit über vier Jahrzehnten in Bewegung und wir bemühen uns jedes Jahr mit neuen Spielkonzepten zu überzeugen“, so Ralph Eberhardt. Und stolz fügt der Burg herr hinzu: „2018 wurden wir sogar von einem US Magazin als „beeindruckendstes Halloween Spektakel“ weltweit gekürt. Das war eine große Ehre für mich und mein 100-köpfiges Halloween Team!“

Man darf also gespannt sein, wer in der alten Burgruine, ihren Mauern, Zinnen und Grufte wartet. „ES“, „Fredy Krüger“, „Mikel Mayers“ oder Abgesandte aus der Unterwelt? Eines ist gewiss: ein Halloween-Besuch auf der Burg verspricht Nervenkitzel, Grusel und Gänsehaut!

COVID-19 Hinweis:

Damit das beliebte

„Vollkontakt-Theater“ auch in seiner 43. Ausgabe wieder möglichst „klassisch“ mit Monstern und Schrecken stattfinden kann, wird

„Frankenstein Halloween“ dieses Jahr als sogenannte „2G“-Veranstaltung durchgeführt. Somit ist der Besuch der Veranstaltung 2021 ausschließlich geimpften und genesenen Besucher*innen vorbehalten. Getestete Gäste können leider dieses Jahr nicht am „Frankenstein Halloween“ teilnehmen, denn eine „3G“-Variante hätte ein „Halloween“ mit deutlichen Einschränkungen bedeuten und so macht „Halloween“ weder für die Besucher noch für die Darsteller Spaß. Und der

Spaß steht bei „Halloween“ an erster Stelle!

Das diesjährige „Halloween“-Festival findet an drei Wochenenden zwischen dem 22. Oktober und 6. November 2021 statt.

Anreise & Ticketinfos

Im Ticket enthalten ist das kostenlose Parken auf dem ausgeschilderten Park&Ride Parkplatz in Pfungstadt (Redfort Straße), der Bus-Shuttle zur und von der Burg Frankenstein. Die Busse fahren im Pendelverkehr durchgängig ab eine Stunde vor Beginn und eine Stunde nach Eventende.

Auf dem Gelände können sich die Besucher frei bewegen und können unbeschränkt zwischen Monster- und Monsterfreier-Zone wechseln. Verschiedene Stände versorgen die Gäste mit Speisen und Getränken, auch an die Vegetarier ist dabei gedacht worden.

Das Programm in den Themenbereichen der Monster wird regelmäßig wiederholt - es gibt also keine Chance, dem Burg Frankenstein Halloween Grusel zu entkommen! Tickets gibt es ab 30 Euro. Weitere Informationen unter: www.frankenstein-halloween.de | www.facebook.com/Frankenstein.Halloween



Wann: Ab 22. Oktober 2021

Wo: Burg Frankenstein, 64367 Mühlthal (bei Darmstadt)

Tickets: www.adticket.de

Preise: ab 30 Euro

Gewinnen Sie nun zu dem Grusel-Spektakel 5x 2 Freikarten für den letzten Tag dieses Events, dem 6. November - einfach die neben stehende Frage beantworten und die Antwort per E-Mail oder Postkarte an die Redaktion senden. Einsendeschluss ist der 29. Oktober 2021. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Cocktailecke



Yeni Raki Mule

Der Yeni Raki Mule ist die türkische Abwandlung des klassischen Moscow Mule. Mule bezeichnet Cocktails, in denen die vorrangigen Zutaten Ingwerbier oder Ginger Ale, Zitronensaft und eine Spirituose sind.

Raki ist ein türkisches Nationalgetränk. Seit Anfang des Osmanischen Reiches wird Raki aus Weintrauben oder Rosinen mit Anissamen zur Aromatisierung gebrannt. Die Früchte werden reif geerntet, getrocknet, gesäuert und destilliert. Anschließend wird Anis zugesetzt und erneut destilliert.

Die Ursprünge des Rakis sind noch schleierhaft und lassen sich nicht eindeutig bestimmen.

Zutaten:

40 ml Yeni Raki
25 ml Zitronensaft
180 ml Ginger Beer
Eiswürfel
Gurkenscheibe
Zitronenzesten zum Verziern

Zubereitung: Zuerst gibt man Zitronensaft und den Yeni Raki in ein Glas und verrührt es mit einem Barlöffel, dann gibt man Eiswürfel dazu und füllt anschließend das Glas mit Ginger Beer auf. Zum Schluss wird der Cocktail mit einer Gurkenscheibe am Glasrand verziert und es werden einige Zitronenzesten in das Glas gegeben. Einen Strohhalm dazu und fertig ist der Cocktail Yeni Raki Mule.

In welchem Jahr
begann die
Halloween-Party?

Redaktion Monatsjournal
www.Monatsjournal.de
Redaktion@Monatsjournal.de
Südstraße 11, 61194 Niddatal

Warmlaufen in neuen Shirts



REWE Familie Masso Florstadt

Hartmut Schenk (Kassenwart der SG), Matthias Rychly (1. Vorsitzender), Hedro Masso (Inhaber REWE Florstadt), Manfred Heppner (Kassenwart des Förderkreises)

eines Warmlaufshirts an den ersten Vorsitzenden der SG Stammheim, Matthias Rychly, Hedro Masso alle Spieler und Betreuer der Spielgemeinschaft aus Stammheim und Nieder-Mockstadt mit diesen Shirts ausgestattet,

Zusätzlich zu seinem Bandenschild beim Förderkreis der SG Stammheim hat REWE Florstadt, Inhaber Hedro Masso sein soziales Engagement mit einer weiteren unterstützenden Aktion bewiesen. Mit der symbolischen Übergabe

was vor den Spielen ein einheitliches Auftreten möglich macht. Ein herzliches Dankeschön für den beispielhaften Einsatz sagen die Vorstände der Spielgemeinschaft und des Förderkreises der SG Stammheim.

GUTSCHEIN **GOLF** in
ALTENSTADT

FÜR EINEN LEIHSCHLÄGER UND 60 ÜBUNGSBÄLLE



www.golfplatz-altenstadt.de
mail@golfplatz-altenstadt.de

Telefon 0 60 47- 98 80 88
 Telefax 0 60 47- 98 80 89

Die Horoskop-Ecke



STEINBOCK

(22.12.-20.01.)

Ein Kollege ist mit einem Projekt deutlich überfordert. Bieten Sie Ihre Hilfe an, aber sorgen Sie auch dafür, dass er sein Gesicht wahren kann.



WASSERMANN

(21.01.-19.02.)

Jetzt geht's um die materielle Sicherung und neue Einnahmequellen. Ihre derzeit stabile physische Verfassung bildet die Grundlage für den Erfolg.



FISCHE

(20.02.-20.03.)

Es gibt überhaupt keinen Grund nachzugeben. Lassen Sie sich nicht erweichen – weder von hochheiligen Versprechen noch von sanftem Augenaufschlag.



WIDDER

(21.03.-20.04.)

Ihre Erklärungen für bestimmte Entwicklungen dürfen Sie keinesfalls von oben herab formulieren, Sie schaffen sich damit nur neue Gegner.



STIER

(21.04.-20.05.)

Reibungslose Wochen liegen vor Ihnen. Niemand kommt Ihnen in die Quere und Sie haben viel Ruhe, um geplante Vorhaben mit Bedacht zu erledigen.



ZWILLINGE

(21.05.-21.06.)

Wenn Sie sich an Ihre Grundsätze halten, haben Sie nichts zu befürchten. Dieser Monat bietet gute Voraussetzungen für Kopfarbeiter.



KREBS

(22.06.-22.07.)

Versuchen Sie nicht, Ihre Pläne im Alleingang umzusetzen: Sie vergeuden lediglich Ihre Kraft. Nur im Verbund mit anderen sind Sie erfolgreich!



LÖWE

(23.07.-23.08.)

Sie neigen zu oberflächlicher Betrachtungsweise und beachten die Vorstellungen Ihres Partners viel zu wenig. Das kann böse Folgen haben.



JUNGFRAU

(24.08.-23.09.)

Ein Freund, mit dem Sie schon seit vielen Jahren eng verbunden sind, scheint sich von Ihnen zu distanzieren. Was mag wohl der Grund sein?



WAAGE

(24.09.-23.10.)

Niemand stellt in Frage, dass Sie Ihren Standpunkt offensiv vertreten. Es schadet aber gar nicht, die Argumente der Gegenseite ernst zu nehmen ...



SKORPION

(24.10.-22.11.)

Ihr ausgeprägtes Bedürfnis nach Kommunikation sollte auf keinen Fall einem vorübergehenden Stimmungstief zum Opfer fallen. Das wäre zu schade!



SCHÜTZE

(23.11.-21.12.)

Sie haben zwar schon erklärt, unter welchen Voraussetzungen Sie an einem Unternehmen teilnehmen würden. Offensichtlich müssen Sie es aber erneut tun!

Rutschgefahren beseitigen

Ausgetretene Treppenstufen im Außenbereich schnell und sicher sanieren



Nach der Treppensanierung vermittelt der Hauseingang wieder einen einladenden Eindruck. Foto: djd-k/Renofloor

(djd-k). Bei Regen und Schmutz können sich Treppen im Außenbereich in gefährliche Rutschbahnen verwandeln. Das Risiko für einen Unfall steigt nochmals, wenn die Stufen bereits ausgetreten und schief sind. Spezielle Sanierungssysteme machen den Hauseingang, die Treppen

zum Keller oder an der Terrasse in kurzer Zeit wieder sicher und werten die Bereiche gleichzeitig optisch auf. Vorgefertigte Natursteinelemente etwa von Renofloor lassen sich unkompliziert und zeitsparend verlegen, oft kann der Altbelag sogar liegen bleiben. Quarz- oder Marmorgranulat ist dabei mit einem klaren Harz gebunden. Die Platten sind robust, witterungsbeständig und frostsicher und weisen gleichzeitig eine hohe Rutschfestigkeit auf. Unter www.renofloor.de gibt es Tipps und Verlegevideos für Heimwerker.

Arbeitskreis „Streuobstwiesen in Florstadt“

Genussvolles & informatives Apfelfest

Der Arbeitskreis „Streuobstwiesen in Florstadt“ hatte am 25.9. zu einem Apfelfest in die Ober-Florstädter Streuobstwiesen eingeladen.

Geboten wurde frischgekelterter Apfelsaft, ein großes Angebot an Apfel- und Pflaumenkuchen, aber auch zahlreiche Kostproben regionaler Keltereien. Dank informativer Angebote und einem super Wetter war die Resonanz prächtig. Mit den neuen Gerätschaften des Obst- und Gartenbauvereins wurde rund 100 Liter Apfelsaft gehäckselt und gepresst und direkt aus- geschenkt. Der Apfelsaft fand großen Absatz und konnte sogar noch in Flaschen und kleinen Kanister mitgenommen werden. Im Einsatz war die Apfelraupe, die das mechanische Einsammeln von Äpfeln ermöglicht. Die Einholmleiter erleichtert den Baumschnitt und ermöglicht einen sicheren Stand. Sie stand bereit und konnte getestet werden. Vorgestellt wurde das richtige Werkzeug. Über das Schneiden von Obstbäumen werden dann entsprechende Lehrgänge informieren, die im Winter geplant werden.

Große Resonanz fand auch das Kinderprogramm mit Apfel-Stempelbildern, Rätselaufgaben und dem Sägen, Bemalen und Durchstechen von Holunderstäbchen, die dann zu Ketten aufgefädelt werden konnten. Für die Nussknackmaschine hatten einige Gäste auch Nüsse mitgebracht. Viele Kinder waren engagierte Knacker und Nüsse-Sortierer. Familie Bernhard aus Heuchelheim präsentierte Gerätschaften rund um die Honigbiene und führte einige spannende Gespräche über das Imkern und die Blütenpracht im Streuobst, das für Bienen in vielen Monaten den wichtigen Nektar bereithält.

Ein besonderer Höhepunkt war das Engagement von Timo Berg, der mit seinen Kenntnissen lokaler Apfelsorten viele mitgebrachte Apfelproben identifizieren und beschreiben konnte. Goldparmäne, Rheinische Schafsnase oder geflammter Kardinal waren dabei. Bemerkenswert auch für den Apfelkenner war eine Seltenheit auf der Streuobstwiese: der Edelborsdorfer, der seinen Namen nicht vom hiesigen Borsdorf hat, sondern voraussichtlich von einem gleich-



Gerätschaften zur erfolgreichen Streuobstpflge werden vorgestellt, hier die Einholmleiter Foto: Christian Gugler

namigen Ort in Sachsen. Der Edelborsdorfer ist die älteste dokumentierte Apfelsorte in Deutschland und wahrscheinlich auch in Europa. Über diesen Apfel wurde bereits im 12. Jahrhundert berichtet. Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts wurden die letzten Bäume gepflanzt. Mittlerweile kennt man ungefähr 30 Altbäume in der Bundesrepublik. Der Edelborsdorfer wird in älteren Büchern als König der deutschen Äpfel bezeichnet. In einer geplanten Ortsbegehung wird nun überprüft, ob es sich hier um einen Neufund handelt.

Das Organisationsteam mit Hartmut Wielitsch, Raymund Wolf, Monika Rhein und Gudrun Neher bedankt sich bei den Sponsoren, REWE-Markt Florstadt, Friseur Rapunzel

und Firma Straube, bei den lokalen Apfelsaftproduzenten Possmann, Heil, Rapps und Müller, die aus ihrem Angebot kostenlose Probiersäfte gespendet haben, bei der Stadt Florstadt für die kostenlose logistische Unterstützung und natürlich bei den vielen weiteren Organisatoren und helfenden Händen, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben.

Der Arbeitskreis plant weitere Aktivitäten: Schnittkurse im Winter sowie ein Apfelblütenfest im April 2022. Weitere engagierte Menschen aus Florstadt und Umgebung sind immer herzlich willkommen. Unsere nächsten Termine erfahren Sie bei Monika Rhein 06035 7455 oder bei Hartmut Wielitsch 0173 5134767.

**Modernisieren
Wohnen - Wohlfühlen**

Tel. (06187)909774 · Mobil (0170)2329305

info@bauprofis-kipper.de · www.bauprofis-kipper.de

Wir sind ein leistungsstarker und zuverlässiger Partner in den Bereichen

- Umbau
- Renovierung
- Sanierung

„Rundumsorglos-Paket“ zum garantierten Festpreis.

Ich bringe Sie gern und zielgerichtet in Bewegung!

PhysioScheune
GUNTER SCHICKSTEIN
Privatpraxis für Physiotherapie & Naturheilkunde

Termine nach Vereinbarung

Unterdorfstraße 10 · 61197 Florstadt
 Telefon: 06035 - 2088983 · Mobil: 0176 - 20268792
www.physioscheune-schickstein.de
g.schickstein@physioscheune-schickstein.de

Abwarten wie es 2022 weitergeht

Am 20.09.21 fand die Jahreshauptversammlung des Stammheimer Carneval Club e.V. in der Vereinshalle statt.

Die Vereinsvorsitzende Gudrun Stamm begrüßte die Anwesenden Mitglieder/innen und erinnerte in einer Gedenkminute an die im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder/innen.

Danach erfolgte der Jahresbericht. Stamm betonte, dass im Jahr 2020 die Organisation, bedingt durch die Vorkommnisse in Hanau und Volksmarsen, sehr zum Nachdenken angeregt hat und man sich kurzfristig entschieden hat, auch nach Rücksprache mit dem Zugmarschall in Friedberg, den Umzug laufen zu lassen. In Absprache mit dem Ordnungsamt war noch mehr Polizei als in den letzten Jahren vorort und die Ortseinfahrten wurden von Polizei und der Feuerwehr noch mehr bewacht und gesichert.

Bei herrlichem Sonnenschein, wie es sich der Sachsenhäuser wünscht, ist der Umzug pünktlich um 14.11 Uhr gestartet. Der Umzug und auch die Party danach im Bürgerhaus war ein voller Erfolg und zur Erleichterung des Vorstandes, ohne jegliche Vorkommnisse. Die Zugansage wurde 2020 von Carl Rychly gemacht, der kurzfristig für den verhinderten Jürgen Juschzak eingesprungen ist. Die Zugansage in der Giessenerstraße machte Thomas Müller. Klaus Geier hat wie in den letzten Jahren den Zug gefilmt.

Bei dem Bau der Wagen z.B. Lego-Kinderwagen, sowie eine mexikanische Bodega als Fresswagen, hatte das Team um Torsten Krohm wieder viel Spaß. Als Prinzenpaar standen zum 6. mal Leia und Domenique, auf dem 2019 zum Vereinsjubiläum neugestalteten Prinzenwagen. Erstmals war das Prinzenpaar einer Einladung von Ministerpräsident Bouffier gefolgt und hat am Empfang in Wiesbaden teilgenommen. Dann kam der Lockdown und alle Aktivitäten wurden auf Eis gelegt.

Im Oktober 2020 – es war ein trauriger Tag für den SCC – die sogenannte Bude (bisher Vereinsheim des SCC) im Garten der Familie Faust wurde abgerissen und entsorgt. Über 40 Jahre war sie Dreh- und Angelpunkt des Vereins. Somit nahm die Ära „Fasching Sachsenhausen“ in der Eselsgass' ein Ende. Aber man freut sich auch auf den Neuanfang in der SCC Halle.

Die Saisonöffnung am 11.11.20 fiel „Corona“ bedingt aus. Ebenso die Rathausstürmung in Florstadt. Man hatte lediglich ein kleines Treffen der Vereinsvorsitzenden vor dem BGH in Florstadt.

Nach dem gelungenen Nikolausauftritt am 5.12.19 sollte auch dieser im Jahr 2020 wieder stattfinden. Aber aufgrund der vorgegebenen Coronaregeln und des Lockdown

konnte die Veranstaltung nicht stattfinden. Aber die Sachsenhäuser Mädels haben es sich nicht nehmen lassen und für die Kinder der Kita und Grundschule Päckchen vorbereitet, die dann der Nikolaus an die Haustür brachte. Zum Schluss bedankte sich Stamm bei ihren Vorstandskollegen/innen für die gute Zusammenarbeit und übergab das Wort an den Kassenwart Bernd Seipel. Es folgte der Bericht des Kassenswartes. Die Kassensprüfer Manfred Heppner und Fabian Dielmann bescheinigten Seipel eine ordnungsgemäße und gewissenhafte Kassenführung. Auf Antrag erteilte die Versammlung die gesamte Entlastung des Vorstandes.

Danach kamen die Neuwahlen. Alle Vorstandsmitglieder, außer einem Beisitzer (Christian Kling), stimmten einer Wiederwahl für die nächsten 2 Jahre zu. Somit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen. 1. Vorsitzende Gudrun Stamm, 2. Vorsitzender Konstantin Seipel, Kassenwart Bernd Seipel, Schriftführerin Kerstin Schneeberger, Leiter der Faschingsaktivitäten Torsten Krohm. Als Beisitzer wurden gewählt: Birgit Busse, Olaf Müller, Robin Stoppel und neu dabei Fabian Dielmann.

Stamm bedankte sich im Namen der Vorstandsmitglieder/innen für das Vertrauen der Mitglieder/innen in die Arbeit der nächsten zwei Jahre.

Wie es in der kommenden Faschingskampagne 2022 weitergeht wird sich in den nächsten Monaten zeigen. Es sind viele Fragen offen, mit denen sich der Vorstand in den nächsten Wochen befassen muss. Man wird den Wagenbau in Angriff nehmen und abwarten was kommt. Die Tanzgruppen „Stammis“, „Schobbe-



v.r.: Bernd Seipel, Kerstin Schneeberger, Torsten Krohm, Gudrun Stamm, Konstantin Seipel, Birgit Busse, Robin Stoppel, Fabian Dielmann fehlt.

dails“ und die neu gegründete Garde U30 haben im Rahmen der 3G Regelung mit dem Training angefangen um wieder ein bisschen Normalität in das Vereinsleben zu bringen.

Schauen wir mal was das Jahr 2022 für die Karnevalisten mit sich bringt und sind guter Hoffnung auf ein bisschen Heilung, so die Schlussworte von Gudrun Stamm.

BUND

Radtour zu Naturdenkmälern

Eine Gruppe von 10 Personen war Mitte September dem Aufruf des BUND zur Erkundung von Naturdenkmälern und Naturschutzgebieten in Florstadt, Reichelsheim und Bingenheim gefolgt.

Janine Lang, die das Stadtradeln in Florstadt betreut hat, begrüßte die Radelgruppe am Start. Monika Rhein vom BUND Ortsverband gab an den Stationen Erläuterungen zu den Bäumen und Gebieten. Rund 200 Naturdenkmale gibt es in der Wetterau. Die allermeisten von ihnen sind Bäume, die ortsprägend und meist deutlich über 100 Jahre alt sind. Gepflegt werden sie durch den Wetteraukreis. Naturdenkmäler erkennt man an einem dreieckigen Schild. Besucht wurde:

- eine Esche in Nieder-Florstadt direkt an der B275
- Eine Traubeneiche in Reichelsheim-Heuchelheim und ein alter Birnbaum außerhalb Heuchelheims
- zwei Säuleneichen (vor der Kirche) und eine Linde (gegenüber) in Bingenheim
- Maulbeerbäume und Eichen im Park in Staden
- die Naturschutzgebiete: Pfaffensee, Bingenheimer Ried und Mähried Staden

Ein besonderer Bezug bestand zur Nieder-Florstädter Esche, für deren Bewässerung sich der BUND vor vielen Jahren bei der Bebauung des Grundstücks engagiert hat. Die Traubeneiche in Heuchelheim wirkt durch ihre imposante Größe. Der alte Birnbaum trug immer noch leckere Früchte, wie anhand von Fallobst getestet werden konnte. Am Pfaffensee bereicherte ein anwesender Vogelkundler die Interessierten durch seine lokalen Kenntnisse und Beobachtungen. Gänse starten offensichtlich gerade gen Süden, denn ein ganzer Acker war voller Vögel. Auch Störche waren noch zu sehen, also noch

oder gar nicht aufgebrochen. Im Park von Staden gab Hubert Imbscheid vom Verkehrsverein Staden sachkundige und spannende Einblicke in die Geschichte und Pflege des Parks. Es war eindrucksvoll zu hören, wie viel ehrenamtliche Arbeit in dieser Betreuung steckt. Hier musste man auch erfahren, dass der Status als Naturdenkmal auch nicht immer schützt. Einige Bäume (Maulbeere und Eiche) mussten schon gefällt oder aus Verkehrssicherheitsgründen stark beschnitten werden, so dass die Liste bei Wikipedia nicht mehr ganz aktuell ist. Dort steht auch noch ein Birnbaum in Leidhecken, den es nicht mehr gibt. Ab Staden teilte sich die Gruppe dann in Richtung der verschiedenen Ortsteile auf. Es war eine gelungene Tour. Der BUND wird den besuchten Kommunen vorschlagen, die Naturdenkmäler auch auf den örtlichen Internetseiten aufzunehmen, damit viele Menschen diese schützenswerten Bäume kennenlernen und wertschätzen können.



Birnbaum in Heuchelheim Foto: Gudrun Neher

HAAR TRIFFT SEELE



HERBSTMOMENTE
SCHENKE DIR ODER DEINEN
LIEBEN ZEIT FÜR SICH SELBST.

- Tiefenentspannung (behandeln der Faszien am Kopf)
- Ayurvedische Peelingmaske für Deine Hände mit warmen Steinen (eigene vegane Herstellung)
- Haarpeeling und Haarmaske mit tiefen Essenzen

Weitere „Momente für Dich“ warten in der Schnittstelle „Haar trifft Seele“.

Jeder Moment kann einzeln oder in Verbindung mit einer unserer Serviceleistungen gebucht werden. Lasst uns den Herbst nutzen um unser Gleichgewicht zu finden.

Wir freuen uns auf euch
Christine und Nargis

TERMINE NACH VEREINBARUNG

Schießrain 4	Lessingstraße 3
61194 Niddatal	61203 Reichelsheim
06034 9384530	06035 208841

info@schnittstelle-wetterau.de | schnittstelle-wetterau.de